

Solaranlage – Deltaanalyse – Kommunikation

Ausgangslage

Im Rahmen von Überprüfungsarbeiten (Wartung & Funktionstüchtigkeit) für die Blitzschutzanlage wurde jetzt festgestellt, dass eine Verschiebung bzw. Änderung der Blitzschutzanlage für den Bau der Solaranlage vorteilhaft sein könnte. Durch die Entfernung von nicht notwendigen Komponenten (Kabeln, Masten) würde mehr Fläche für die Solaranlage vorhanden sein.

Diese Information wurde an Alva kommuniziert und es erfolgte eine Neuplanung der Anlage (Wirtschaftlichkeit angehängt), um die neue verfügbare Fläche in einer größeren Anlage umzuwandeln.

Vergleich

	Kosten Alt €	Alt Spezifisch (€/kWp)	Kosten Neu €	Neu Spezifisch (€/kWp)	Delta
Kapazität	80,2		109,2		29
					5270,3
Hardware	60180,64	750,4	65451	599,4	6
AC					5145,8
Installation	16854,16	210,2	22000	201,5	4
DC					
Installation	16565,2	206,5	24224	221,8	7658,8
Baustelle	3750	46,8	5183	47,5	1433
Planung	2000	24,9	3142	28,8	1142
Mieterstrom	10000		16500	-	6500
Blitzschutz			6500	-	
Gesamt					
Netto	109350	1363,5	136500	1250,0	27150
Gesamt					32308,
Brutto	130126,5	1622,5	162435	1487,5	5

ROI (Anbieter)	16,7%		15,4%		
EBITDA	828 k€		945 k€		
Direktverbrauch	72%		60%		

⇒ Annahmen für ROI & Direktverbrauch: 75 Wohnungen (+ 3 Gewerben + Hausstrom) machen mit

Entscheidung

Pros	Cons
Höhere EBITDA	Höhere Investition (27,1 k€)

Niedrige spezifische Kosten der Anlagen (1250 vs. 1350 €/kWp) durch Skaleneffekt bzw. Fixkostenverteilung	Leicht überdimensioniert im heutigen Kontext (keine EVs, keinen Speicher) – ⇒ mehr angewiesen auf Mitmachen der Bewohner
Bessere Nutzung des Dachs	Niedrigerer ROI (15,4 vs. 16,7 %)

Beschluss für die nächste Versammlung in Juni

Die WEG beschließt, beide Angebote (Blitzschutz ca. 6.5k€ und erweiterte Solaranlage ca. 27 k€ zusätzlich) abzuschließen.